

Herzlich Willkommen im Bauzentrum München



Die GUTEX Platten

Der GUTEX Putz

Das GUTEX System





Die Platten

Speziell vergütete Holzweichfaserplatte mit Baumharz und geringen Anteilen Wachseulsion hydrophobiert

Die bewährte GUTEX Thermowall mit 160 kg/m^3 ; $\lambda = 0,042 \text{ W/m}^2\text{K}$

Die feste GUTEX Thermowall-gf mit 190 kg/m^3 ; $\lambda = 0,046 \text{ W/m}^2\text{K}$

Eigenschaften und Vorteile

- Spannungsabbau innerhalb der Platte durch optimale Rohdichte und der einschichtige, homogene Plattenquerschnitt
- Hoher winterlicher Kälteschutz
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Hohe Wärmespeicherkapazität → Pilz- und Algenbefall reduzierend
- Stoßsicher, sehr unempfindlich durch hohe Druckfestigkeit
- Schalltechnisch vorteilhaft
- Ökologisch einwandfrei, Rohstoff Fichten und Tannenholz
- Diffusionsoffen



GUTEX[®]



WDVS GUTEX Thermowall



GUTEX Thermowall

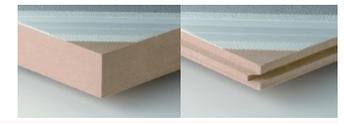
Zulassung/ Norm

DIN EN 13171

Z-23.15-1404

	Kleinformat		Kleinformat	Grossformat
Kantenausbildung	stumpf		Nut und Feder	stumpf
Länge (mm)	1250	830	1300	2600/2800
Breite (mm)	590	600	600	1250
Dicke (mm)	20 - 80	100 - 160	80/100/120/140/160	80/100/120
λ (W/mK)	0,042		0,042	0
λ_D (W/mK)	0,039		0,039	0,042
Druckfestigkeit (kPa)	≥ 100		≥ 100	0,039
Nennrohdichte (kg/m ³)	160		160	≥ 100
				160

WDVS GUTEX Thermowall



GUTEX Thermowall-gf

Zulassung/ Norm

DIN EN 13171

Z-23.15-1404

Kleinformat

Grossformat

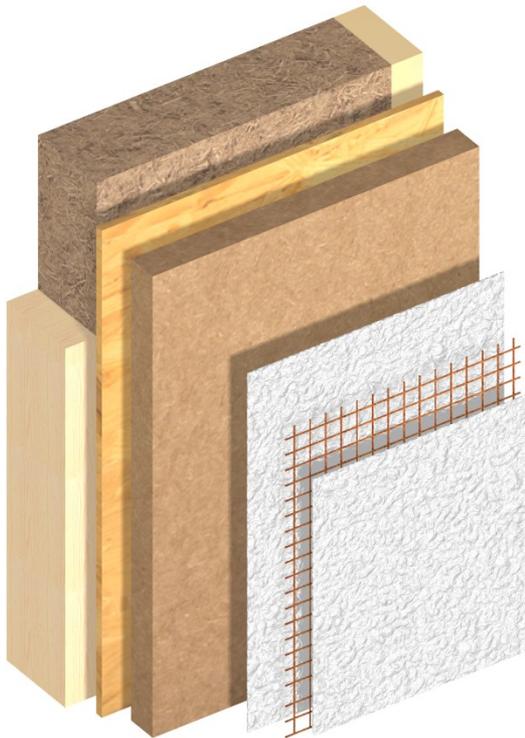
Kantenausbildung	Nut und Feder	stumpf
Länge (mm)	1300	2600/2800
Breite (mm)	600	1250
Dicke (mm)	40 und 60	40 und 60
λ (W/mK)	0,046	0,046
λ_D (W/mK)	0,043	0,043
Druckfestigkeit (kPa)	≥ 200	≥ 200
Nennrohdichte (kg/m ³)	190	190

WDVS GUTEX Thermowall

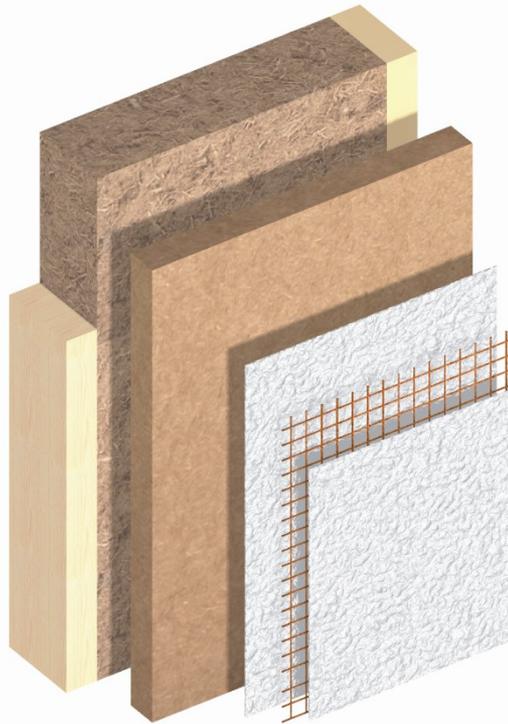


Anwendungsbereiche

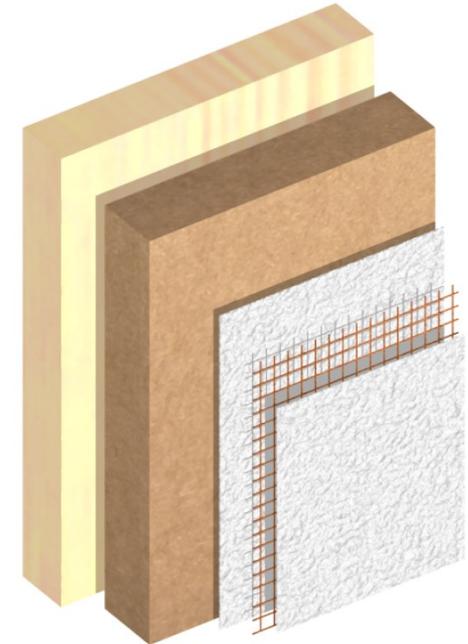
Auf Beplankung/Bekleidung von
Holzwerkstoffen oder
Massivholzschalung



Direkt auf
Holzrahmen-Konstruktion



Auf Massivholzuntergründen

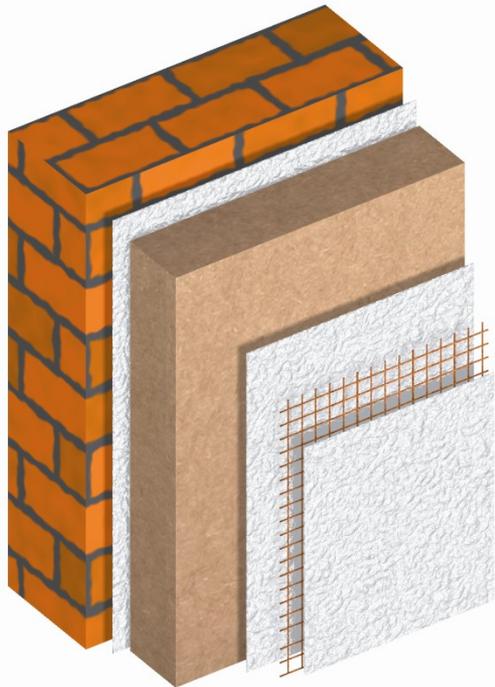


WDVS GUTEX Thermowall

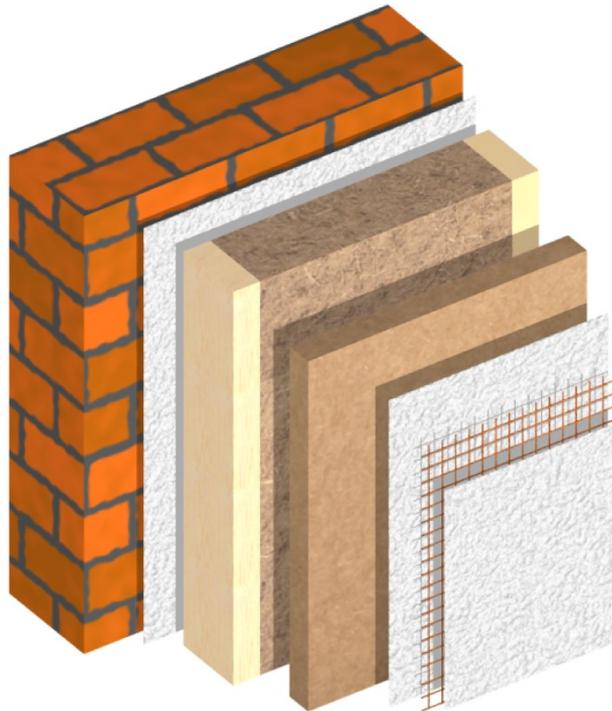


Anwendungsbereiche

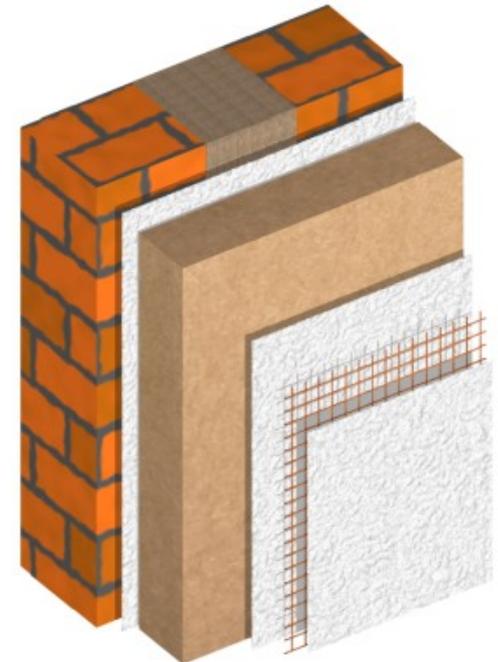
Auf mineralischen
Untergründen



Auf mineralischen
Untergründen mit vorgesetzter
Holzständerkonstruktion



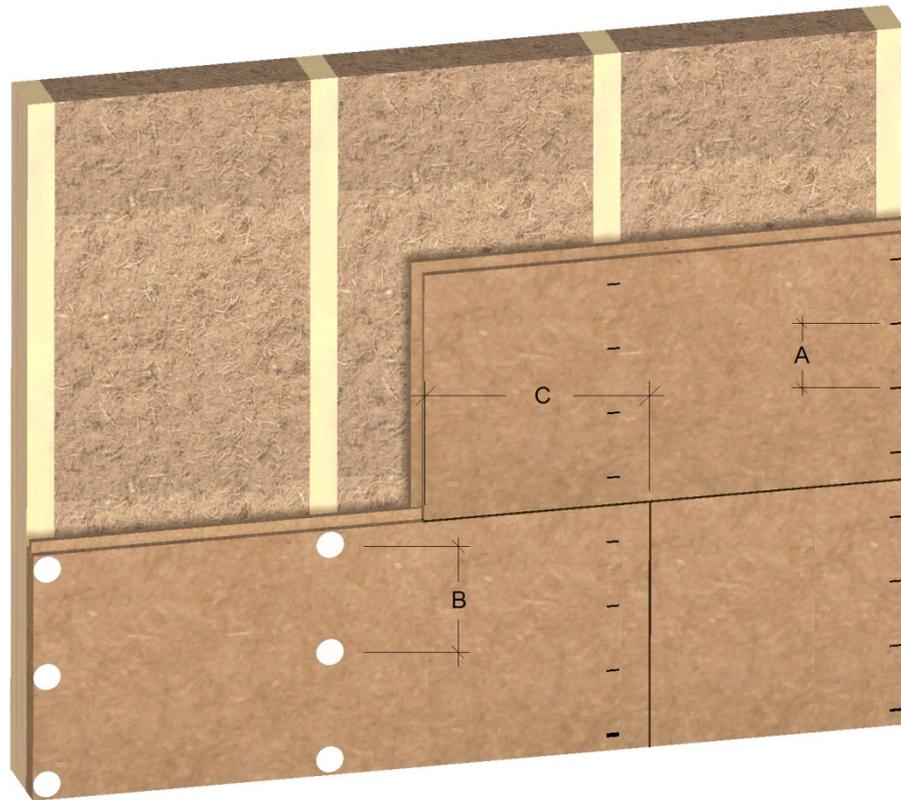
Auf Fachwerkwand



WDVS GUTEX Thermowall



Montage auf Holzständerwerk



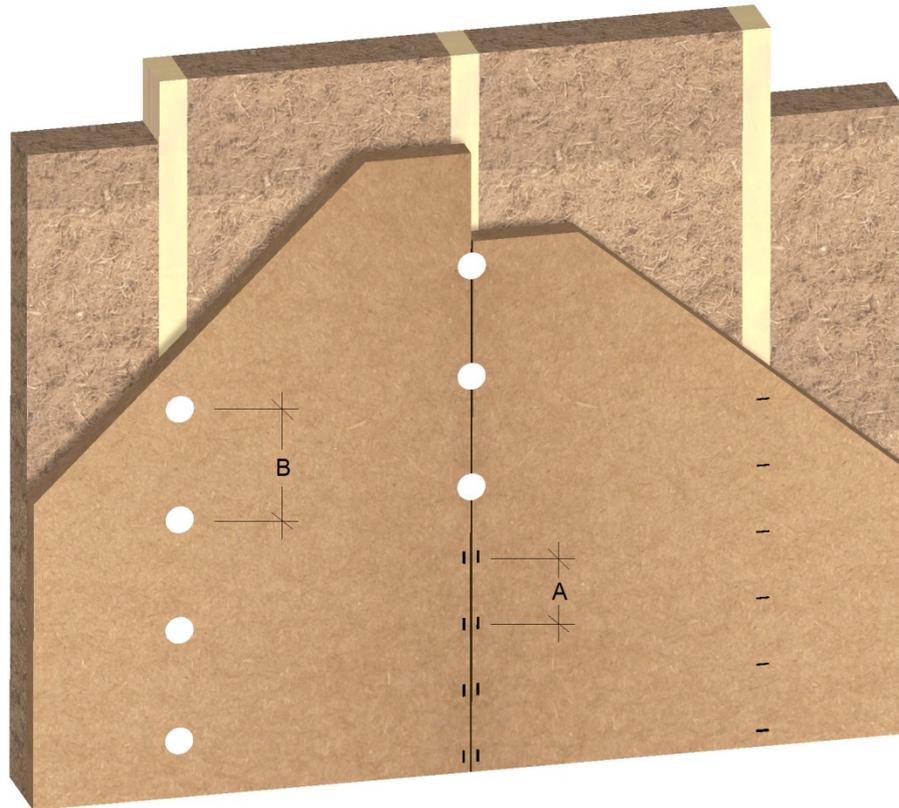
Abstände der Befestigungsmittel
Breitrückenklammer

-

WDVS GUTEX Thermowall



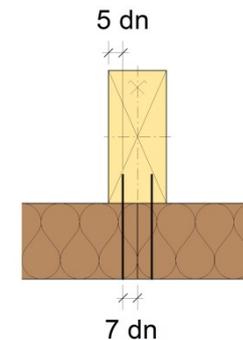
Montage auf Holzständerwerk



Abstände der Befestigungsmittel
Breitrückenklammer

-

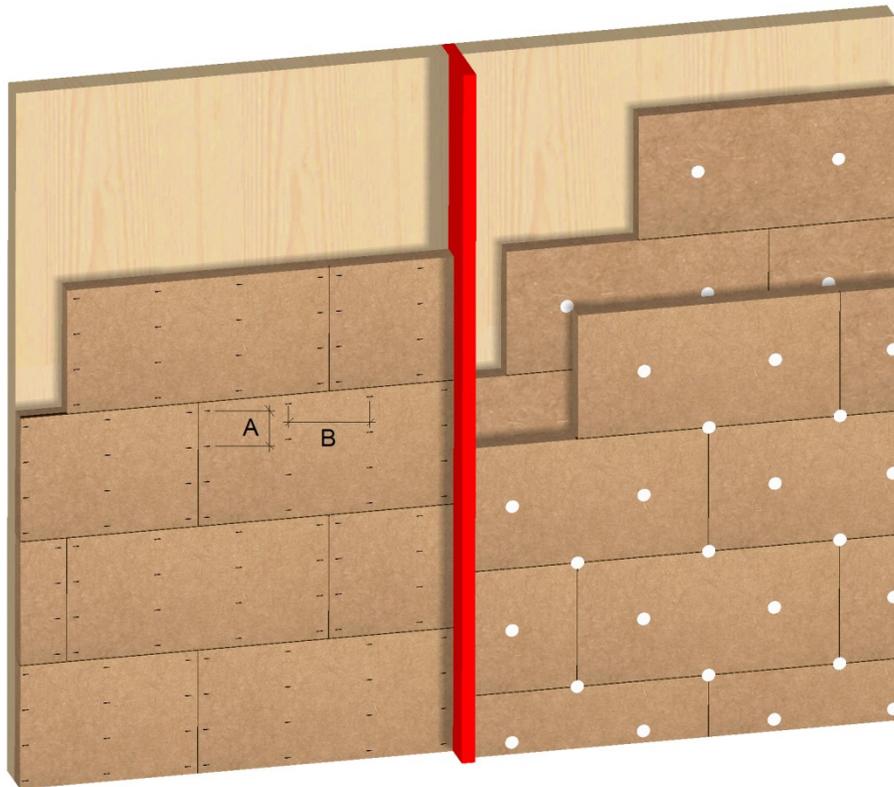
Detail des
Plattenstoß mit den
nötigen
Randabständen



WDVS GUTEX Thermowall



Montage auf vollflächigen Holzuntergründen



Abstände der Befestigungsmittel
Breitrückenklammer

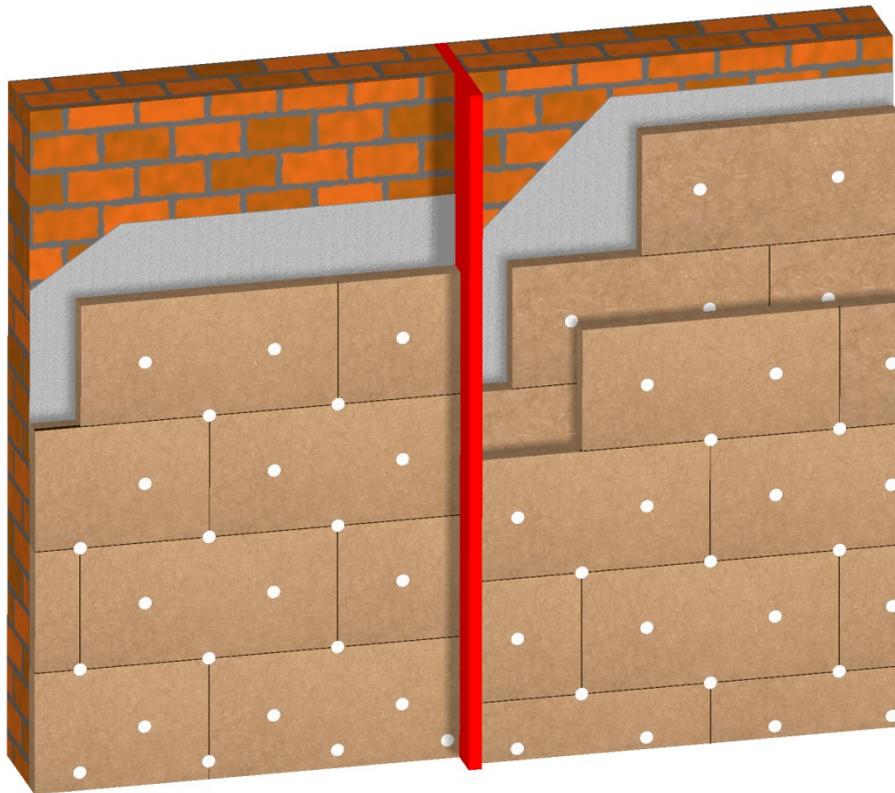
-

-

WDVS GUTEX Thermowall



Montage auf mineralischen Untergründen



Bei Montage auf Mineralische Massivuntergründe muss die GUTEX Thermowall-Platte vollflächig

und verdübelt werden.

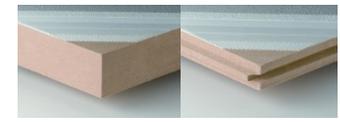
Abstände der Befestigungsmittel
GUTEX Spreiz- und Thermodübel

-



Das GUTEX Putzsystem

Systemaufbau	GUTEX WDVS-Produkte
1. Putzträgerplatte	GUTEX Thermowall bzw. GUTEX Thermowall-gf
2. Querspachtelung	GUTEX Klebe-und Spachtelputz
3. Armierungsspachtelung	GUTEX Universal-Armierungsgewebe
	GUTEX Klebe-und Spachtelputz
Spritzwasserschutz (falls erforderlich)	GUTEX Sockelanstrich
4. Voranstrich	GUTEX Isoliergrund
5. Deckputz	5.1 GUTEX Combiputz
	5.2 GUTEX Combi-Silikonharzputz
6. Farbanstrich	GUTEX Combi-Mineralfarbe/-PV



Nationale Zulassungen

Deutsches Institut für Bautechnik

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Deutsches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EDFA, der VEGA und der WFTAO

Datum: 13.07.2011 Geschäftszeichen: II 14-1.33.43-94/02

Zulassungsnummer:
Z-33.43-942

Antragsteller:
GUTEX Holzfaserverplattenwerk
H. Henselmann GmbH + Co KG
Gutenberg 5
79761 Waldshut-Tiengen

Zulassungsgegenstand:
Wärmedämm-Verbundsystem mit Holzfaserdämmplatten zur Anwendung auf massivem mineralischem Untergrund
"GUTEX Thermowall"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zehn Seiten und sechs Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 27. Dezember 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt | Kolonnenstraße 30 B | D-10629 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-200 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

Deutsches Institut für Bautechnik

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Deutsches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Agrement im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-220
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 28. Juli 2009 Geschäftszeichen: II 14-1.33.47-650/3

Zulassungsnummer:
Z-33.47-660

Antragsteller:
GUTEX Holzfaserverplattenwerk
H. Henselmann GmbH + Co KG
Gutenberg 5, 79761 Waldshut-Tiengen

Zulassungsgegenstand:
"GUTEX Thermowall"
Wärmedämm-Verbundsystem für Außenwände in Holzbauart

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten und sieben Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 3. Dezember 2001 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Deutsches Institut für Bautechnik | Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Einrichtung
Fritz | Kolonnenstraße 30 B | D-10629 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-200 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

Deutsches Institut für Bautechnik

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Deutsches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Agrement im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-220
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 28. Juli 2009 Geschäftszeichen: II 14-1.33.47-650/3

Zulassungsnummer:
Z-33.47-660

Antragsteller:
GUTEX Holzfaserverplattenwerk
H. Henselmann GmbH + Co KG
Gutenberg 5, 79761 Waldshut-Tiengen

Zulassungsgegenstand:
"GUTEX Thermowall"
Wärmedämm-Verbundsystem für Außenwände in Holzbauart

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten und sieben Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 3. Dezember 2001 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Deutsches Institut für Bautechnik | Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Einrichtung
Fritz | Kolonnenstraße 30 B | D-10629 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-200 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

Deutsches Institut für Bautechnik

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Deutsches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Agrement im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-220
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 28. Juli 2009 Geschäftszeichen: II 14-1.33.47-650/3

Zulassungsnummer:
Z-33.47-660

Antragsteller:
GUTEX Holzfaserverplattenwerk
H. Henselmann GmbH + Co KG
Gutenberg 5, 79761 Waldshut-Tiengen

Zulassungsgegenstand:
"GUTEX Thermowall"
Wärmedämm-Verbundsystem für Außenwände in Holzbauart

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten und sieben Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 3. Dezember 2001 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Deutsches Institut für Bautechnik | Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Einrichtung
Fritz | Kolonnenstraße 30 B | D-10629 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-200 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de



Nationale Zulassungen

3.4 Brandschutz
Das WDVS ist normalentflammbar.

¹ DIN V 4108-4:2007-06 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Teil 4: Wärme- und feuchte-
schutztechnische Kennwerte

Z36614.11 1.33.43-942/2

3.4 Brandschutz
Das WDVS ist normalentflammbar.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeiner Aufbau
Das WDVS muss nach Anlage 1 und 2 und unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers (Technische Dokumentation) ausgeführt werden.

¹⁴ DIN V 4108-4:2007-06 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Teil 4: Wärme- und feuchte-
schutztechnische Kennwerte



Europäische Zulassungen

**ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR
BAUTECHNIK**
A-1010 Wien, Schenkenstraße 4
Tel.: + 43 (0) 1 - 53 36 55 0
Fax: + 43 (0) 1 - 53 36 42 3
E-Mail: mail@oib.or.at

Erstellt und notifiziert gemäß Artikel 10 der Richtlinie 89/100/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verordnungs-vorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte



Mitglied der EOTA



Europäische technische Zulassung

ETA-10/0287

Handelsbezeichnung <i>Trade name</i>	GUTEX Thermowall 1
Zulassungsinhaber <i>Holder of approval</i>	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henseimann GmbH + CoKG Gutenberg 5 79761 Waldshut-Tiengen Deutschland
Zulassungsgegenstand und Verwendungszweck	Außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem mit Putzschicht zur Wärmedämmung von Gebäuden
Generic type and use of construction product	<i>External Thermal Insulation Composite System with rendering for the use as external insulation of building walls</i>
Geltungsdauer vom <i>validity from</i>	16.08.2010
bis <i>to</i>	10.11.2014
Herstellwerk <i>Manufacturing plant</i>	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henseimann GmbH + CoKG Gutenberg 5 79761 Waldshut-Tiengen Deutschland
Diese Europäische technische Zulassung umfasst <i>This European technical approval contains</i>	18 Seiten inklusive 0 Anhänge 18 pages including 0 Annexes



European Organisation for Technical Approvals
Europäische Organisation für Technische Zulassungen
Organisation Européenne pour l'Acrément technique

**ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR
BAUTECHNIK**
A-1010 Wien, Schenkenstraße 4
Tel.: + 43 (0) 1 - 53 36 55 0
Fax: + 43 (0) 1 - 53 36 42 3
E-Mail: mail@oib.or.at

Erstellt und notifiziert gemäß Artikel 10 der Richtlinie 89/100/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verordnungs-vorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte



Mitglied der EOTA



Europäische technische Zulassung

ETA-10/0288

Handelsbezeichnung <i>Trade name</i>	GUTEX Thermowall 2
Zulassungsinhaber <i>Holder of approval</i>	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henseimann GmbH + CoKG Gutenberg 5 79761 Waldshut-Tiengen Deutschland
Zulassungsgegenstand und Verwendungszweck	Außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem mit Putzschicht zur Wärmedämmung von Gebäuden
Generic type and use of construction product	<i>External Thermal Insulation Composite System with rendering for the use as external insulation of building walls</i>
Geltungsdauer vom <i>validity from</i>	16.08.2010
bis <i>to</i>	10.11.2014
Herstellwerk <i>Manufacturing plant</i>	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henseimann GmbH + CoKG Gutenberg 5 79761 Waldshut-Tiengen Deutschland
Diese Europäische technische Zulassung umfasst <i>This European technical approval contains</i>	17 Seiten inklusive 0 Anhänge 17 pages including 0 Annexes



European Organisation for Technical Approvals
Europäische Organisation für Technische Zulassungen
Organisation Européenne pour l'Acrément technique



Europäische Zulassungen

2.2 Produktmerkmale des WDVS

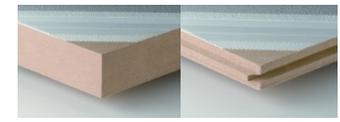
2.2.1 Brandverhalten

Zusammensetzung:	Maximaler angegebener organischer Gehalt des Putzsystems	Minimaler angegebener Gehalt an Flammschutzmittel im Putzsystem	Euroklasse gemäß EN 13501-1 : 2002
GUTEX Thermowall 1	Unterputz: 3,1 % Oberputz: 9,8 %	Unterputz: 0,0 % Oberputz: 8,8 %	B-s1, d0

2.2 Produktmerkmale des WDVS

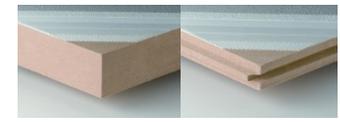
2.2.1 Brandverhalten

Zusammensetzung:	Maximaler angegebener organischer Gehalt des Putzsystems	Minimaler angegebener Gehalt an Flammschutzmittel im Putzsystem	Euroklasse gemäß EN 13501-1 : 2002
GUTEX Thermowall 2	Unterputz: 3,1 % Oberputz: 9,8 %	Unterputz: 0,0 % Oberputz: 8,8 %	B-s1, d0



National: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

M F P A Leipzig GmbH Anerkante Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten PÜZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)		M F P A
 Deutscher Zusammenhang Der DAP-PL-4077.00	Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.	
Geschäftsbereich III – Baulicher Brandschutz Geschäftsbereichsleiter: Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff Arbeitsgruppe 3.2 – Brandverhalten von Bauteilen		
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P – SAC 02/III – 321		
Gegenstand:	Tragende, raumabschließende Außenwandkonstruktionen in Holzständer- bzw. Massivholzbaueise der Feuerwiderstandsklassen F 30 _{min} /F 90 _{min} und F 90 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2 und einem bewerteten Schalldämmmaß $R_{w,n}$ zum Nachweis des Schallschutzes gegen Außenlärm nach DIN 4109 sowie tragende, raumabschließende Außenwandkonstruktionen in Holzständer- bzw. Massivholzelementbaueise der Feuerwiderstandsklasse F 30 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2 ohne schallschutztechnische Anforderungen.	
Antragsteller:	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & Co. KG Gutenberg 5 79761 Waldshut-Tiengen	
Ausstellungsdatum:	24.06.2008	
Geltungsdauer bis:	30.06.2013	
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) P. Kirchels	
Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach den Landesbauordnungen anwendbar.		
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 13 Seiten und 4 Anlagen.		
Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.		
<small>Gezeichnet für Messaufzeichnung und Prüfungsprotokoll für das Bauwesen Leipzig 0101</small>	<small>USt-Nr. Bauverordnung</small>	<small>Antragsteller Leipzig +49 177 78 DE 41 3305649 Starkhausen Leipzig Rita-Str. 1102 360 701 BÜZ 960 510 02</small>
<small>Beschäftigter: Jun.-Prof. Dr.-Ing. Frank Dietz Str.: Hans-Wagler-Strasse 26, D - 04219 Leipzig Telefon: +49 (0) 341 482 52 130 Fax: +49 (0) 341 482 52 107 E-Mail: frank.dietz@mfpa-leipzig.de</small>		



National: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

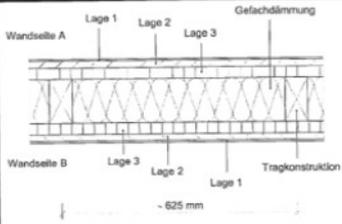


MFPA Leipzig GmbH
Baulicher Brandschutz

Anlage 2
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P – SAC 02/III – 321

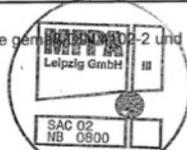
Seite 1 von 3
24.06.2008

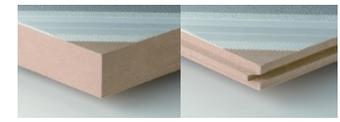
1. Holzständerwände F 30/90-B und F90-B Schalldämmwerte $R_{w,R}$ in Abhängigkeit von der Beplankung

			Lage		Wandseite A: Außenbeplankung F90								
			1	2	Putz ²⁾ d ≥ 7 mm	Putz ²⁾ d ≥ 7 mm	Putz ²⁾ d ≥ 7 mm	Putz ²⁾ d ≥ 7 mm	nicht hinterlüftete Fassade d ≥ 14 mm	nicht hinterlüftete Fassade d ≥ 14 mm	nicht hinterlüftete Fassade d ≥ 14 mm	nicht hinterlüftete Fassade d ≥ 14 mm	
			2	Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 60 mm	Thermowall Nut und Feder d ≥ 100 mm	Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 40 mm (geschraubt)	Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 40 mm (geschraubt)	Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 60 mm (geschraubt)	Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 40 mm (geschraubt)	Thermowall Nut und Feder d ≥ 100 mm (geschraubt)	Thermowall-gf oder Ultratherm Nut und Feder d ≥ 60 mm (geschraubt)		
Lage			1	2	3	-	-	Nicht brennbare Beplankung d ≥ 12,5 mm	HWP*) d ≥ 15 mm	-	Nicht brennbare Beplankung d ≥ 12,5 mm	-	HWP*) d ≥ 15 mm
Wandseite B: Innenbeplankung	F30	GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	HWP*) d ≥ 15 mm	-	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	
		GKB-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP*) d ≥ 12 mm	-	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	
		Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP*) d ≥ 12 mm	-	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	
		GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	GKB-Platte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB	$R_{w,R} = 40$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 36$ dB	
		Gipsfaser-Platte d ≥ 10 mm	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 46$ dB	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB	$R_{w,R} = 43$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB	
	GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	Inst.-ebene Variante A gemäß Abs. 2.1.4,c)	HWP*) d ≥ 15 mm	$R_{w,R} = 42$ dB	$R_{w,R} = 47$ dB	$R_{w,R} = 46$ dB	$R_{w,R} = 42$ dB	$R_{w,R} = 39$ dB	$R_{w,R} = 43$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 39$ dB		
	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	Inst.-ebene Variante B gemäß Abs. 2.1.4,c)	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 50$ dB	$R_{w,R} = 48$ dB	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 46$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB		
	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP*) d ≥ 15 mm	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 46$ dB	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB	$R_{w,R} = 43$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB		
	GKF-Platte d ≥ 18 mm	GKF-Platte d ≥ 18 mm	HWP*) d ≥ 15 mm	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 46$ dB	$R_{w,R} = 45$ dB	$R_{w,R} = 41$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB	$R_{w,R} = 43$ dB	$R_{w,R} = 44$ dB	$R_{w,R} = 38$ dB		

*) Holzwerkstoffplatte; **) Beplankungslage optional; ***) davon mindestens 6 mm mineralischer Grundputz der Baustoffklasse A2

- Bekleidungsaufbauten der Wandseite A sind mit den Bekleidungsaufbauten der Wandseite B entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsklasse gemäß EN 13501-2 und des geforderten Schalldämmmaßes zu kombinieren.
- Die Tragkonstruktion muss entsprechend dem Hauptteil des abPs Abs. 2.1.2 ausgeführt werden.
- Die Gefächdämmung muss entsprechend dem Hauptteil des abPs Abs. 2.1.3 ausgeführt werden.
- Die erforderlichen Rohdichten der zu verwendenden Baustoffe sind dem Hauptteil des abPs Abs. 2.2, Tabelle 1 zu entnehmen.
- Ausführung der Installationsebene und der nicht hinterlüfteten Fassadenkonstruktion gemäß dem Hauptteil des abPs Abs. 2.1.4.





National: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



MFPA Leipzig GmbH
Baulicher Brandschutz

Anlage 2
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P – SAC 02/III – 321

Seite 3 von 3
24.06.2008

3. Konstruktionsvarianten tragende Außenwand F30-B, Putzfassade / Hinterlüftete Fassade, Holzrahmenbauweise ohne schallschutztechnische Anforderungen

Wandseite A Außenbeplankung		Tragkonstruktion	Gefachdämmung	Wandseite B Innenbeplankung		
Schicht 1	Schicht 2			Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3
mineralischer Grundputz d ≥ 6 mm	GUTEX Thermowall-gf Nut und Feder d ≥ 40 mm ρ ≥ 210 kg/m ³	Konstruktionsvollholz B x H ≥ 140 x 60 mm a ≤ 625 mm gemäß Abs. 2.1.2	d ≥ 140 mm gemäß Abs. 2.1.3	Holzwerkstoffplatte d ≥ 15 mm ρ ≥ 550 kg/m ³	Installationsebene optional gemäß Abs. 2.1.4	GKB-Platte d ≥ 9,5 mm oder GKF-Platte d ≥ 9,5 mm oder Gipsfaser-Platte (Xella, Knauf, Rigips) d ≥ 10 mm
mineralischer Grundputz d ≥ 6 mm	GUTEX Thermowall Nut und Feder d ≥ 80 mm ρ ≥ 160 kg/m ³			Holzwerkstoffplatte d ≥ 12 mm ρ ≥ 550 kg/m ³	Installationsebene optional gemäß Abs. 2.1.4	GKB-Platte d ≥ 12,5 mm oder GKF-Platte d ≥ 12,5 mm oder Gipsfaser-Platte (Xella, Knauf, Rigips) d ≥ 12,5 mm
Hinterlüftete Fassade	GUTEX Multiplex-top Nut und Feder d ≥ 28 mm ρ ≥ 200 kg/m ³			Gipsfaser-Platte (Xella, Knauf, Rigips) ρ ≥ 12,5 mm	Installationsebene optional gemäß Abs. 2.1.4	Gipsfaser-Platte (Xella, Knauf, Rigips) d ≥ 10 mm
Hinterlüftete Fassade	GUTEX Ultratherm Nut und Feder d ≥ 40 mm ρ ≥ 190 kg/m ³					

– Bekleidungs aufgebauten der Wandseite A sind mit den Bekleidungs aufgebauten der Wandseite B frei kombinierbar



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit



GUTEX[®]



DÄMMLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ